

diucius protraam ad uestram gloriam et ad meam necessitatem? Puto hec posse sufficere; etenim magnus me cogit dolor. Sed quid sequar? ipsum tibi Christum adibeo, qui semetipsum exi-
 75 naniuit pro nobis omnibus; adibeo et tibi impassibiles ipsius
 passiones; offero ad intercessionem crucem eius et clauos, quibus confixe sunt manus, sanguinem, co¹⁾ redempti sumus; offero sepulturam, resurrectionem; ascensionem ad celos adibeo et mecum ad mitigandum te sacrosancta misteria, per quae
 80 virtutibus²⁾ celestibus sociamur, ut non paciamini, hanc ecclesiam tantis³⁾ calamitatibus affligi et expoliari suis prediis, quibus orfanis et uiduis et omnibus indigentibus consolationes dabantur. Non paciamini, eam uastari ab illis, qui uestrum offuscant nomen, dicentes se⁴⁾ uestra iussione, que nostra sunt,
 85 detinere. Huic quidem ecclesie miserie periculum est, uobis autem ineffabile peccatum. Nam deinc co eundum sit, quouae⁵⁾ fugiendum, a quo petendum humanum auxilium, si ic frangit qui fracta coniungere⁶⁾ debet, si ic deterit, qui adtrita solidare, si ic spargit, qui sparsa colligere, si ic eradicat, qui plantare.
 90 E eu⁷⁾ miserum est hoc mortalibus.

Ich vermuthe, dass dieser Brief vom Erzbischof Johann (XII, nach Gams) an König Berengar geschickt wurde nach 905, als er Kaiser Ludwig III. hatte blinden lassen und in den vollen Besitz des Reiches gelangt war: etwas sicheres lässt sich nicht sagen. Es handelt sich hier nicht, wie ich vermuthe, um eine Besitznahme der Güter in Salto, sondern um eine andere nicht näher angegebene auf den Besitzungen der Ravennater Kirche in Istrien.

Anmerk. d. Uebersetzers. Ausgehend von dem zweimaligen Vorkommen des Ausdrucks: 'imperium', und die Worte 'rex' und 'regimen' mit leichter Handbewegung bei Seite schiebend, kommt Cipolla (p. 65) zu dem Schlusse, dass Berengar bereits die Kaiserkrone erlangt haben müsse, als Erzbischof Johann diesen Brief schrieb; die Reihenfolge der Ereignisse stelle sich in den Briefen etwa so dar: im zweiten wird der König erwartet, im vierten ist er in Verona angekommen, im fünften, dem vorliegenden, ist er bereits Kaiser ('egli ha ormai ricevuto la corona imperiale').

Dagegen ist zu bemerken, dass jede dieser drei Angaben auf einer falschen Lesart resp. Interpretation beruht;

1) co = quo. 2) 'virtibus' Hds. Die Zeile bricht mit 'vir' ab und die neue beginnt mit 'tibus'. 3) Vor 'tantis' ist von der ersten Hand durch einen Strich 'affligi' getilgt, das nachher richtig gesetzt ist. 4) Nachträglich vom Schreiber zwischen die Worte gedrängt. 5) Von der Hand des Schreibers auf Rasur. 6) Von der ersten Hand über 'solidare' geschrieben, das durch einen Federstrich getilgt ist. 7) Aus 'Eheu' oder 'ei heu' entstanden. L.